

taktaten der CIR.

Auf der Rückseite finden Sie einen Bestellschein mit Kampagnen-Materialien sowie die Kon-  
ren und Anregungen für Ihr weiteres Vorgehen bekommen.  
Christliche Initiative Romero (CIR) über die Rückmeldung des/der Bürgermeister/innen informie-  
werden wollen, geben Sie Ihre Anschrift oder Ihre E-Mail-Adresse an. Gerne können Sie die  
Einkaufspraxis der Stadt zu schaffen. Falls Sie persönlich über die Veröffentlichung informiert  
und fordern Sie sie/ihn auf, die Fragen öffentlich zu beantworten und so Transparenz über die  
Senden Sie diese Protestpostkarte mit dem FAIRNESS-Check an Ihre/Ihren Bürgermeister/innen

### FAIRNESS-Check

Damit es nicht bei diesen ersten Schritten bleibt, ist konstanter Druck aus der Bevölkerung nötig.  
Denn unzunutzbare Arbeitsbedingungen sind immer noch die Regel. Mit unserer neuen Kam-  
pagne unterstützen wir engagierte Menschen und lokale Initiativen, die sich in  
ihrer Stadt für eine sozial verantwortliche Beschaffungspraxis einsetzen. Dazu  
stellen wir Informations- und Kampagnenmaterialien zur Verfügung, beraten  
Aktivistinnen und öffentliche Beschafferinnen und lassen Stimmen aus den Pro-  
duktionsländern zu Wort kommen. Weitere Infos: [www.ci-romero.de/cora](http://www.ci-romero.de/cora) >>



### Die Kampagne "Wie fair kauft meine Stadt?"

Verantwortliche öffentliche Beschaffung kann die Wirtschaft tatsächlich zu mehr Engagement  
für die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten bewegen, da viele Unternehmen von Auf-  
trägen der Öffentlichkeit abhängig sind. Die Praxis zeigt: Seitdem immer mehr Kommunen  
soziale Standards in ihren Ausschreibungen fordern, haben sich einige Unternehmen auf den  
Weg gemacht, die Einhaltung von Menschenrechten in ihren Lieferketten zu gewährleisten.

### DRUCK AUS DER BEVÖLKERUNG BEWEGT KOMMUNEN UND UNTERNEHMEN!

Die Veröffentlichung wurde mit Un-  
ermöglich für den Inhalt dieser Ver-  
festigung der Europäischen Union  
in keiner Weise als Standpunkt der  
Europäischen Union angesehen werden.

Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen  
Gefördert durch die

terre des hommes

in Kooperation mit:

Eine Stimme für Gerechtigkeit

Eine Kampagne von:

WIE FAIR KAUFT MEINE STADT

## ECHTER HELD!



## ECHTE HELDIN?



### SIE NÄHT FÜR IHN.

Für einen verantwortlichen Einkauf – gegen unwürdige Arbeitsbedingungen

WIE FAIR KAUFT MEINE STADT

taktaten der CIR.

Auf der Rückseite finden Sie einen Bestellchein mit Kampagnen-Materialien sowie die Kon-  
ren und Anregungen für Ihr weiteres Vorgehen bekommen.  
Christliche Initiative Romero (CIR) über die Rückmeldung des/der Bürgermeister/ in informie-  
werden wollen, geben Sie Ihre Anschrift oder Ihre E-Mail-Adresse an. Gerne können Sie die  
Einkaufspraxis der Stadt zu schaffen. Falls Sie persönlich über die Veröffentlichung informiert  
und fordern Sie sie/ihn auf, die Fragen öffentlich zu beantworten und so Transparenz über die  
Senden Sie diese Protestpostkarte mit dem FAIRNESS-Check an Ihre/Ihren Bürgermeister/in

## FAIRNESS-Check

Damit es nicht bei diesen ersten Schritten bleibt, ist konstanter Druck aus der Bevölkerung nötig.  
Denn unzunutbare Arbeitsbedingungen sind immer noch die Regel. Mit unserer neuen Kam-  
pagne unterstützen wir engagierte Menschen und lokale Initiativen, die sich in  
ihrer Stadt für eine sozial verantwortliche Beschaffungspraxis einsetzen. Dazu  
stellen wir Informations- und Kampagnenmaterialien zur Verfügung, beraten  
Aktivistinnen und öffentliche Beschafferinnen und lassen Stimmen aus den Pro-  
duktionsländern zu Wort kommen. Weitere Infos: [www.ci-romero.de/cora](http://www.ci-romero.de/cora) >>



## Die Kampagne „Wie fair kauft meine Stadt?“

Verantwortliche öffentliche Beschaffung kann die Wirtschaft tatsächlich zu mehr Engagement  
für die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten bewegen, da viele Unternehmen von Auf-  
trägen der Öffentlichen Hand abhängig sind. Die Praxis zeigt: Seitdem immer mehr Kommunen  
soziale Standards in ihren Ausschreibungen fordern, haben sich einige Unternehmen auf den  
Weg gemacht, die Einhaltung von Menschenrechten in ihren Lieferketten zu gewährleisten.

## DRUCK AUS DER BEVÖLKERUNG BEWEGT KOMMUNEN UND UNTERNEHMEN!

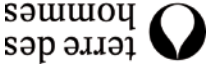
## ECHTE HELDIN?

SIE NÄHT  
FÜR IHN.

Für einen  
verantwortlichen  
Einkauf –  
gegen unwürdige  
Arbeitsbedingungen



## ECHTER HELD!



Hilfe für Kinder in Not

Gefördert durch die



Die Veröffentlichung wurde mit Un-  
ermöglich. Für den Inhalt dieser Ver-  
öffentlichung sind allein die Heraus-  
geber verantwortlich, der Inhalt kann  
in keiner Weise als Standpunkt der  
Europäischen Union angesehen werden.



in Kooperation mit:

Eine Stimme für Gerechtigkeit

Eine Kampagne von:



taktaten der CIR.

Auf der Rückseite finden Sie einen Bestellchein mit Kampagnen-Materialien sowie die Kon-  
ren und Anregungen für Ihr weiteres Vorgehen bekommen.  
Christliche Initiative Romero (CIR) über die Rückmeldung des/der Bürgermeister/s/in informie-  
werden wollen, geben Sie Ihre Anschrift oder Ihre E-Mail-Adresse an. Gerne können Sie die  
Einkaufspraxis der Stadt zu schaffen. Falls Sie persönlich über die Veröffentlichung informiert  
und fordern Sie sie/ihn auf, die Fragen öffentlich zu beantworten und so Transparenz über die  
Senden Sie diese Protestpostkarte mit dem FAIRNESS-Check an Ihre/Ihren Bürgermeister/in

### FAIRNESS-Check

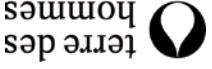
Damit es nicht bei diesen ersten Schritten bleibt, ist konstanter Druck aus der Bevölkerung nötig.  
Denn unzunutbare Arbeitsbedingungen sind immer noch die Regel. Mit unserer neuen Kam-  
pagne unterstützen wir engagierte Menschen und lokale Initiativen, die sich in  
ihrer Stadt für eine sozial verantwortliche Beschaffungspraxis einsetzen. Dazu  
stellen wir Informations- und Kampagnenmaterialien zur Verfügung, beraten  
Aktivistinnen und öffentliche Beschafferinnen und lassen Stimmen aus den Pro-  
duktionsländern zu Wort kommen. Weitere Infos: [www.ci-romero.de/cora](http://www.ci-romero.de/cora) >>



### Die Kampagne „Wie fair kauft meine Stadt?“

Verantwortliche öffentliche Beschaffung kann die Wirtschaft tatsächlich zu mehr Engagement  
für die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten bewegen, da viele Unternehmen von Auf-  
trägen der Öffentlichen Hand abhängig sind. Die Praxis zeigt: Seitdem immer mehr Kommunen  
soziale Standards in ihren Ausschreibungen fordern, haben sich einige Unternehmen auf den  
Weg gemacht, die Einhaltung von Menschenrechten in ihren Lieferketten zu gewährleisten.

### DRUCK AUS DER BEVÖLKERUNG BEWEGT KOMMUNEN UND UNTERNEHMEN!



in Kooperation mit:



Eine Kampagne von:

Eine Stimme für Gerechtigkeit



Gefördert durch die



Die Veröffentlichung wurde mit Un-  
terschiedlichkeit für den Inhalt dieser Ver-  
öffentlichung sind allein die Heraus-  
geber verantwortlich, der Inhalt kann  
in keiner Weise als Standpunkt der  
Europäischen Union angesehen werden.

# ECHTE HELDIN!



# ECHTE HELDIN?



## SIE NÄHT FÜR SIE.

Für einen  
verantwortlichen  
Einkauf –  
gegen unwürdige  
Arbeitsbedingungen



# Christliche Initiative Romero (CIR) Breul 23 48143 Münster

Bestellungen / Anfragen wegen weiterer  
 Materialien an:

Bitte  
 ausreichend  
 frankieren.

## Sehr geehrte/r Frau /Herr Bürgermeister/in,

Feuerwehrmänner und -frauen, Fachkräfte der Abfallwirtschaft, KrankenpflegerInnen – die HeldInnen unseres Alltags tragen Berufsbekleidung. Eine von vielen Produktgruppen, die von Städten eingekauft und in den Ländern des Globalen Südens unter meist unwürdigen Arbeitsbedingungen hergestellt wird. Doch das muss nicht so bleiben! Bitte setzen Sie sich für die konsequente Einforderung sozialer Kriterien beim Einkauf unserer Stadt ein, damit den ArbeiterInnen in den Produktionsstätten ebenso viel Respekt entgegen gebracht wird wie den Angestellten unserer Stadt. Transparenz ist der erste Schritt in die richtige Richtung. Beantworten Sie deshalb den kleinen FAIRNESS-Check und veröffentlichen Sie Ihre Antworten auf der Webseite der Stadt:

- ➔ **Gibt es in unserer Stadt bereits einen Beschluss für sozial verantwortliche Beschaffung? Wenn ja, wie sieht dieser aus?**
- ➔ **Fordern Sie bereits bei einigen gefährdeten Produkten glaubwürdige Label und Zertifikate für Sozialstandards? Falls ja, welche fordern Sie bei welchen Produkten?**
- ➔ **Planen Sie weitere konkrete Maßnahmen, um den Einkauf unserer Stadt nachhaltig sozial verantwortlich zu gestalten? Wenn ja, welche?**

Können Sie nur eine Frage oder weniger positiv beantworten? Dann gibt es für unsere Stadt noch viel zu tun! Einkaufstipps, Beratung sowie konkrete Beschlussvorlagen finden Sie unter [www.ci-romero.de/cora](http://www.ci-romero.de/cora), [www.tdh.de/einkaufstipps](http://www.tdh.de/einkaufstipps) oder bei Ihrem jeweiligen Eine-Welt-Landesnetzwerk.

Bitte informieren Sie mich über Ihre Antworten.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte schicken Sie mir den E-Mail-Newsletter der CIR zu.

E-Mail \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_

\* zusätzlich Versandkostenspauschale

Bestellschein	Preis	Anz.
Protestpostkarte: Wie fair kauft meine Stadt? (vorliegend)	kostenlos*	<input type="checkbox"/>
Aktionszeitung: Wie fair kauft meine Stadt?	kostenlos*	<input type="checkbox"/>
Kampagnenleitfaden: Wie fair kauft meine Stadt? (Ab Anfang April 2015)	4,-€*	<input type="checkbox"/>
Großer FAIRNESS-Check – Zum Übergeben an Kommunen (auch digital online verfügbar)	kostenlos*	<input type="checkbox"/>
Informationsbroschüre: Quo vadis, Beschaffung? – Eine Bestandsaufnahme der sozial verantwortlichen Beschaffung (auch digital online verfügbar)	2,-€*	<input type="checkbox"/>
Ratgeber im Taschenformat: WearFair? – Ein Wegweiser durch den Labeldschungel bei Textilien	1,-€*	<input type="checkbox"/>



Gefördert durch die  
 STIFTUNG UMWELT  
 UND ENTWICKLUNG  
 NORDRHEIN-WESTFALEN  
 Die Veröffentlichung wurde mit Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht. Für den Inhalt dieser Veröffentlichung sind allein die Herausgeber verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.

Bitte  
 ausreichend  
 frankieren.

An: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_



in Kooperation mit: